Presseinformation

4. Juli 2006

Künftig mehr Förderung für Feuerwehren

Plank: Förderungsrichtlinien wurden geändert

„Unseren Feuerwehren steht künftig bei Einzelförderungen um bis zu 25 Prozent mehr an Fördergeld zur Verfügung“, informierte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank nach der heutigen Regierungssitzung. Die NÖ Landesregierung hat eine Änderung der Richtlinie über die Förderung der Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und Geräten sowie Ausrüstungsgegenständen beschlossen. Unter anderem gibt es nun auch eine Förderung für die Anschaffung von Zillen. Weiters wird durch die Aufstockung der Katastrophenschutz-Mittel die Förderung bei der Anschaffung von kleinen Löschfahrzeugen im Rahmen einer Aktion von bisher 13.000 Euro auf 28.000 Euro erhöht. „Wir wollen damit vor allem unseren kleineren Feuerwehren vermehrt Möglichkeiten zur Anschaffung der notwendigen Fahrzeuge bieten“, so Plank.

Gleichzeitig wurden heute Förderungen in Höhe von 171.000 Euro für die Ausrüstung der Feuerwehren bewilligt. Mit diesen Mitteln werden in Poysdorf ein Rüstlöschfahrzeug mit Allradantrieb (65.000 Euro), in Haringsee ein Tanklöschfahrzeug (53.000 Euro) und für Albrechtsberg an der großen Krems ein Tanklöschfahrzeug (53.000 Euro) angeschafft. Plank: „Das Land Niederösterreich setzt somit alles daran, dass unsere Feuerwehren optimal ausgerüstet sind. Es ist wichtig, die Ausrüstung auf dem letzten technischen Stand zu halten. Das zeigt sich immer wieder im Katastrophenfall, zuletzt erst beim verheerenden Hochwasser an der Thaya.“

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Telefon 02742/9005-12701, e-mail christian.milota@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at